

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

31. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

№ 123.

Mittwoch den 4. Mai

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

Die Redaction.

199. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hoch Kaiser Wilhelm! Marsch Fuchs.
2. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Mehul.
3. Am Meer, Lied Frz. Schubert.
4. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.
5. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
7. Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.
8. Catharina-Quadrille Bülse.

200. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr

1. Concert-Ouverture in E-dur Kalliwoda.
2. L'enfant perdu, Poésie funèbre Ravina.
3. Duett aus „Armida“ Kossini.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
4. Slavischer Tanz No. 8 Dvorák.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
6. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
7. II. norwegische Rhapsodie Scendsen.
8. Grosser Marsch aus „Die Königin von Saba“ Gounod.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kachbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Wasserloos- &
Kriegs-
Denkmal
etc. etc.
Oriechische
Capella.
Hersberg-
Farnsicht.
Platta.
Wartthorn.
Ruine
Sonnberg.

Feuilleton.

Ein wunderbarer Zauberkünstler trat in Wittenberg auf. Er kündigte sich selbst wie folgt an: „Am ersten Osterfeiertage findet auf vielseitigen Wunsch und Verlangen das letzte Auftreten des bekannten Salon-Zauberkünstlers Mr. Horaz Elsner statt. oder zwei Stunden der angenehmsten Täuschung, gegeben in drei Abtheilungen.“ Herr Horaz Elsner nennt sich bescheidener Weise den „durch sämtliche Blätter anerkannten und grössten in der Welt existirenden Salonkünstler, bekannt unter dem Namen: „Der Wunder-erregende Zauberer des Nordens.“ Ausserdem sagte er noch: „Da ich die Ehre hatte, mich selbst vor hohen und höchsten Herrschaften, sowie auf den grössten Bühnen Deutschlands und Mecklenburg-Schwerins zu produziren, so hoffe ich keine Feilbitte zu thun, wenn &c.“

Ueber die Lebensweise Johannes, des Negus von Abessinien, bringt die „Reforma“ einen interessanten Artikel. Der Negus ist Wittwer und wohnt getrennt von den Personen seines Hofstaates. Seine Gesellschaft besteht aus einem weissen Maulthier, seinem Leibross und aus 60 Pagen im Alter von 10–16 Jahren, lauter Söhnen von Häuptlingen. Zwei Vertrauenspersonen haben alle häuslichen Angelegenheiten des hohen Herrn zu besorgen, sie sind Kassierer, Zeremonienmeister, Rathgeber, kurz alles in Allem. Ausser einem Kammerdiener hat er einen Priester in seiner Nähe, dem die Benediction der täglichen Mahlzeit obliegt, ein anderer Priester beaufsichtigt die Küche und muss alle Speisen in Gegenwart des Negus kosten. Die Arbeit des Barbiers und Haarkünstlers verrichtet täglich eine alte Frau, eine Nonne hat täglich den „Tecc“ zu bereiten, das Nationalgetränk, aus Honig hergestellt, andere Nonnen besorgen die Wäsche. Ein wichtiges Amt versieht der Schirmträger, ebenso wichtig ist das Amt des Fliegenschauers, der auch dann fungirt, wenn keine Fliege sich sehen lässt. Ein eingeborener Arzt hat die Obliegenheit des Leib-Medikus. Der Negus steht früh Morgens auf, speist am Tage zweimal und legt sich bei Sonnenuntergang zum Schlafen nieder. In der Regel trägt er ein weisses Gewand von weisser Seide, Beinkleider von Baumwolle und goldgestickte Sandalen, auf dem Haupt einen seidenen Turban, seine Mahlzeit ist einfach, Gäste nehmen nie Antheil. Hält er Staatsrath, so sinnen die Grossen des Reiches auf der Erde. Jeden Tag macht sich der hohe Herr das Vergnügen, Photographien und illustrierte Zeitschriften, die er aus Europa erhält, zu betrachten, wobei er sich mit seinen Pagen unterhält. Eines Tages sah er sein

Bild im Profil, da war er wüthend und rief aus: „Diese dummen europäischen Zeichner haben mich nur mit einem Auge dargestellt!“ Wenn der Negus ausgeht, so begleiten ihn stets hohe Würdenträger des Reiches, unter denen der Schirmträger hervorsticht, legt er sich zur Ruhe, so bleiben die Pagen bei ihm und legen sich rings um das Bett ihres Herrn auf die Erde. Jede Woche hält der hohe Herr Gerichtstag auf einem weissen Platz, wo er sich unter einem mächtigen rothen Schirm niedersetzt und die Verhandlung mit Reden des Anklägers und Vertheidigers vpr sich geht. Sowie letzterer den Negus langweilt, winkt der Herrscher und der beredte Advokat muss schweigen, worauf auch ohne Beendigung seiner Rede das Urtheil erfolgt. Die Strafe für Raub und Diebstahl besteht im Abhauen einer Hand oder eines Fusses, d. h. wenn der Verurtheilte arm ist, kann er aber eine stipulirte Basse zahlen, so geschieht letzteres und er behält seine Glieder. Wer aber Uebles über den Negus spricht, verliert ohne Gnade seine Zunge.

Ein deutsch-amerikanischer Chemiker soll eine Kugel erfunden haben, welche durch ihre allgemeine Verwendung bei den Armeen die Schrecken des Kriegs sehr vermindern würde. Die Kugel besteht aus einem leicht zerbrechlichen Stoffe, welcher bei Berührung mit dem Gegenstande, nach welchem gezielt wird, zersplittert. In der Kugel befindet sich ein anderer Stoff, welcher den Getroffenen sofort besinnungslos macht, so dass er es zwölf Stunden lang bleibt. Ausser der Bewegung des Herzens ist kein Lebenszeichen an ihm zu bemerken. In diesem Zustande werden die Gefallenen auf Wagen geladen und als Gefangene hinweggeführt.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. Mai 10 Uhr Abends	742,5	+ 15,0	83 %
3. " 8 " Morgens	743,6	+ 15,6	78 "
1 " Mittags	743,6	+ 20,4	62 "
2. Mai. Niedrigste Temperatur + 9,4, höchste + 19,8, mittlere + 14,6.			
Allgemeines vom 3. Mai. Gestern Mittag heiter, still, warm, später bewölkt, Regen, gegen Abend Gewitter u. Regen, welche, warme Luft, still; heute Morgen bedeckt, Regen, später aufgehellt, heiter, warm.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Mai 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Siecke, Hr. Kfm., Berlin. Brück, Hr. Kfm., Leipzig. Mundt jr., Hr. Kfm., Limmenrode. Hartung, Hr. Kfm., Kallstadt. Moskiewier, Hr. Kfm., Paris. Schuerurtz, Hr. Kfm., Plauen. Redlich, Hr. Kfm., Berlin. Fränkel, Hr. Kfm., Boxter.

Alteesaal: Seitz, Hr. Oeconom m. Fr., Seckenheim. Deutschmann, Hr. Amtsrichter Dr. m. Fam. u. Bedien., Stehm.

Bären: Glymer, Hr. Rent., New-Orleans.

Belle vue: Marx, Hr., New-York. Brandström, Hr. Hauptmann im Schwedischen Generalstabe m. Fr., Petersburg. Urgarte, Frau Gräfin m. Bed., Oesterreich.

Schwarzer Bock: Lungreen, Hr. Rent., Drontheim. Holtfordt, Hr. Capitän, Drontheim. Donath, Fr. Lehrer, Berlin.

Central-Hotel: Gühner, Hr. m. Fr., Mainz. Mantz, Hr. Kfm. m. Fr., Utrecht.

Cölnischer Hof: Kühne, Hr. Oberstabsarzt Dr., Hofgeismar. von Ingersleben, Hr., Berlin.

Hotel Dachs: Diesinger, Hr. Fabrikbes., Höhr. Baur, Hr. Kfm., Mannheim.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Ganz, Hr. Gymn.-Lehrer Dr., Giessen. Müller, Fr., Frankfurt. Gauff, Hr. Kfm., Frankfurt.

Engel: Galewsky, Hr. Kfm., Breslau. von Lucke geb. Körber, Fr., Niedergorne. Borghardt, Fr., Magdeburg. von Lucke, geb. von Katte, Fr., Blüthenhof.

Zum Erbsen: Hulte, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hanau. Rommel, Hr. Kfm., Erfurt. Gregelein, Hr. Kfm., Gladenbach. Blumenthal, Hr. Kfm., Holzhausen. de Beauclair, Hr., Diez.

Einhorn: Schlohs, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., Ludwigsburg. Braunberger, Hr. Kfm., Stuttgart.

Eisenbahn-Hotel: Ascho, Hr. Kfm., Leipzig.

Europäischer Hof: Betzow, Fr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Grüner Wald: Geis, Hr. Bürgermeister, Diez. Bensinger, Hr. Kfm., Mannheim. Holz, Hr. Kfm., Ludwigsdorf. Mittentzwey, Hr. Kfm., Leipzig. Just, Hr. Kfm., Limbach. Krieger, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel zum Hahn: Sandor, Hr., Brüssel. Bertok, Hr. m. Fr., Budapest. Bani, Hr., Budapest. Prachaske, Hr. Kfm., Hannover. Gelberg, Hr. Kfm., Breslau.

Vier Jahreszeiten: Barnes, Hr. Esq., Tenterden. Barnes, Fr. m. Bedien., Tenterden. Dörr, Hr., Böhmen. Swoboda, Hr. Fabrikbesitzer m. Fr., Buchholz. de Bruyn, Hr., Holland.

Goldene Krone: Moers, Hr. Rent., Cincinnati.

Goldene Kette: Gräfer, Fr., Rüdelsheim.

Nassauer Hof: Ganahl, Hr. m. Sohn, Feldkirch. Herz, Hr., Berlin. Deutz, Hr., Amsterdam. Deutz, Fr. m. Fam., Amsterdam. du Buy, Hr., Berlin. Suermont, Hr., Rotterdam.

Nonnenhof: Theis, Hr. Bürgermeister Frankfurt. Schmitz, Hr. Kfm., Bochum. Reyher, Hr. Kfm., Homburg. Grün, Hr. Hüttenbes., Dillenburg. Saalfeld, Hr. Kfm., Homburg. Leikert, Hr. Bürgermeister, Oberlahnstein. Raabe, Hr. Bürgermeister, Rennertshausen. Rieckeberg, Hr. Kfm., Ringelheim. Schulze, Hr. Director, Berlin. Barnes, Hr. Director, Brüssel.

Hotel St. Petersburg: Grund, Hr. Ingenieur, Mannheim.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Daus, Hr., Berlin. Graves, Fr., Limerik.

Quellenhof: von Versen, Hr. Hauptmann, Danzig. Gude, Hr. Kfm., Breslau. Lützenroth, Hr., Cöln. Schneider, Hr., Cöln.

Rhein-Hotel: Lüdeke, Hr. Officier, Metz. Fernebock, Hr. Fabrikbes., Wien. Bissier, Hr. Fabrikbes., Freiburg. von Oiten, Hr. Baron m. Fr., Schweden. Hillebrand, Hr. Kfm., Rüdelsheim. Liebau, Fr., Hamburg.

Rheinstein: Rother, Fr. m. Tochter.

Rose: Barrow, Hr., Bath. Barrow, Fr., Bath. Benson, Fr., Bath. Kux, Frau Banquier, Halberstadt. Sell, Fr., Halberstadt. Dürbig, Hr. m. Fr., Leipzig.

Ritter's Hotel garni: Valkenhoff, Hr. Officier a. D. m. Fr., Holland.

Weisses Ross: Bormann, Fr., Weimar. Wittenberg, Hr., Braunschweig. Elstner, Hr. Dr. med. m. Fr., Landeshut.

Weisser Schwan: Watteyne Frau Ingen. m. Tochter, Berlin.

Sonnenberg: Strobel, Fr. m. Gesellschafterin, Fürth.

Tannus-Hotel: Popke, Fr., Berlin. Schüler, Hr. Stud., Düren. Hoepfer, Hr. Kfm., Pirmasens. Jansen, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Minlos, Hr. Kfm. m. Tochter, Petersburg. Voorendyk, Hr. Kfm., Rotterdam.

Hotel Trinitäts: Barts, Hr. Kfm., Eltville. Kundermann, Hr. Kfm., Neudorf. Laurent, Fr., Mainz. Fackelmann, Hr. Kfm., Würzburg.

Hotel Victoria: Barth, Hr. Wickl. Staatsrath, Petersburg.

Hotel Vogel: Meder, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Hr. m. Fr., Hannover.

Hotel Weiss: Körner, Hr. Bürgermeister, Wehen. Nattmann, Fr. m. Tochter, Runkel.

In Privathäusern: Reins, Fr., Friesland, Villa Hertha. Reins, Fr., Friesland, Villa Hertha. Koch, Fr., Dänemark, Villa Quisisana. Feigl, Fr., Dänemark, Villa Quisisana.

Alte **Pistolen-Schiessstand** Alte
Colonnade **Tir au Pistolet** Colonnade
Fr. Kneipp, Hof-Büchsenmacher
Sr. Hoh. des Herzogs zu Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
grosse Burgstrasse 6. 7009

Deutscher Keller
6976 **Rheinbahnstrasse**
Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Für Herren!
Das **Neueste und Eleganteste** fertiger
Frühjahrs-**Stanley-Paletots**
Frühjahrs-**Reise-Paletots** in ächt englischen
Frühjahrs-**Schuwaloff's** Stoffen
Frühjahrs-**Havellock's**
empfehlen in der **grössten Auswahl** und zu
sehr billigen Preisen

Gebrüder Süß
am Kranzplatz.
6967

ERNST UNVERZAGT
Modewaaren- & Putz-Geschäft.
Webergasse No. 11 7008
empfiehlt in eleganter Auswahl

Garnirte Damen- und Kinder-Hüte,
Formen in Stroh, Tüll und Filz,
Bänder, Spitzen, Blumen,
Schleier, Tülle, Gaze,
Strauss- und Fantasie-Federn,
Agraßen, Nadeln, Perlen.
Specialität:
Pariser Modell-Hüte.
Billige, feste Preise.
7065

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Gegründet 1846!
22 Preis-Medaillen!



bekannt unter der Devise:
Occidit, qui non servat,
von dem Erfinder und alleinigen Destillateur
H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhaus
in Rheinberg am Niederrhein.
K. K. Hoflieferant.

Nichts ist so angenehm, kühlend und
erquickend in der heissen Jahreszeit,
auf Reisen und Märchen, als Zucker-
wasser, Selters- oder Sodawasser, ver-
mischt mit

Boonekamp of Maag-Bitter.
Ein Theelöffel voll genügt für ein Glas
von $\frac{1}{2}$ Liter Zuckerwasser. Pure und
unvermischt genossen wirkt er magen-
stärkend, blutreinigend u. nerven-
beruhigend.

Der Boonekamp of Maag-Bitter
ist fortwährend in Original-Packung
in ganzen und halben Flaschen und
Flacons zu haben allenthalben bei den
bekannten Herren Debitanten.

Ganz besonders wird darauf aufmerk-
sam gemacht, dass es noch immer Ge-
schäfte gibt, die sich nicht zu ent-
würdigem glauben, durch den Verkauf
von Falsificaten das Publikum zu
täuschen. Daher: 7072

Warnung
vor Flaschen ohne mein Siegel
und ohne die Firma:
H. Underberg-Albrecht.

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 6890

Wiesbaden.
Hôtel & Pension
von
E. Weyers
Wilhelmstrasse No. 5.
Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.
Mässige Preise. 6921

Dr. phil. B. Thiel's
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen
resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 6969

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

4 Grosse Burgstrasse 4
7000 (Hotel garni)
Möblirte Zimmer. Pension.

Sauveur's Natural Method for
study of German. Rapid advancement,
Classes forming. **Miss Braun**,
7059 Nicolassstrasse 19, II.

Tannusstrasse 45 schön möblirte
Wohnungen mit od. ohne Küche
u. einzelne Zimmer zu vermieten. 6965

Pension Credé 6889
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Ein höherer Offizier
von **angenehmem** Aeussern und Aus-
sicht auf **Carrière**, wünscht mit einer
feingebildeten Dame mit ent-
sprechender Mitgift behufs Ver-
ehelichung in Correspondenz zu treten.
Briefe befördert sub **Z. 20 Haasen-**
stein & Vogler, Langgasse 31. Discretion
Ehrensache. 7077

A Swiss Lady, seeks situation as
useful Companion to an elderly or
invalid Lady. — Acquirements, German,
French, English used to traveling. — Best
references. — Näheres sub **M. H.** in der
Expedition d. Bl. 7079